

# RS Vwgh 2006/2/23 2005/16/0245

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.02.2006

## **Index**

32/06 Verkehrsteuern

33 Bewertungsrecht

## **Norm**

BewG 1955 §19;

BewG 1955 §57;

ErbStG §1 Abs1;

## **Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):2005/16/0246

## **Rechtssatz**

Der Verwaltungsgerichtshof vertritt in ständiger Rechtsprechung zur Bewertung eines Anteils an einer Personengesellschaft im Zusammenhang mit Vorgängen, die dem § 1 Abs. 1 ErbStG unterliegen, die Auffassung, dass für die Bemessung der Steuer nicht der Einheitswert maßgebend ist. Wenn der Erwerbsvorgang einen Anteil an einer Personengesellschaft betrifft, die ein gewerbliches Unternehmen betreibt, ist dieser Anteil als Bruchteil des Betriebsvermögens der Gesellschaft zu behandeln (Hinweis E 17. März 1986, 84/15/0113, und E 21. Oktober 1982, 81/15/0002).

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2006:2005160245.X01

## **Im RIS seit**

24.03.2006

## **Zuletzt aktualisiert am**

21.05.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>